

FRANCISCO BARONA
VINEDOS



2017 Finca las Duenas Alte Rebstöcke - Francisco Barona *limitiert* *PWB AT*

EB98

Tempranillo, Garnacha und Albillo vereint - ein ausdrucksstarker Wein mit Barriquante von Francisco Barona



Francisco Barona

Man könnte sagen, dass FRANCISCO BARONA unter den Reben geboren wurde. Durch seine Leidenschaft für die Weinberge und den Wein reiste er nach Bordeaux, wo er Önologie und Weinbau studierte und die bekannten Zertifikate von BTS VO (französisches Höheres nationales Diplom in Önologie und Weinbau) und DNO (französisches Nationales Diplom der Önologie) erhielt. Nachdem er in einigen hoch angesehenen internationalen Weingütern gearbeitet hatte, kam er 2009 als gut erfahrener Winzer in die Ribera del Duero zurück, eine Region, in der er geboren wurde und in deren Weinbergen er aufgewachsen war."

Mit seinen ersten Einsparungen und ohne darüber zweimal nachzudenken, kaufte er im Jahr 2011 fünf Grundstücke von alten Reben, in drei verschiedenen Dörfern; Fünf GRAND CRUS, die ihn jedes Jahr mit ihrer hohen Qualität überraschten. Sie waren kleine Weinberge, deren Trauben an die prestigeträchtige Weinkellerei Vega Sicilia verkauft wurden. Im Jahr 2014 machte er seinen ersten Rotwein, äußerst persönlich und mit seinem eigenen Namen.

SPANIEN

Ribera del Duero

Ribera del Duero liegt im Zentrum Spaniens in der autonomen Gemeinschaft Kastilien und León und gehört zu den kleineren Anbaugebieten Spaniens.

Allerdings hat kaum ein anderes Gebiet in den letzten 10 Jahren aufgrund seiner hohen Qualitäten so viel für Furore gesorgt.

Das Gebiet erstreckt sich entlang des Duero-Flusses. Das gesamte Anbaugebiet ist 115 Kilometer lang und erreicht auf seiner größten Breite 35 Kilometer auf einer Länge von über hundert Kilometern. Charakteristisch für das Gebiet sind die unterschiedlichen Bodentypen, was auch eine Vielfalt an Weinstilen und Qualitäten ergibt. Die Weingärten umfassen ca. 19.000 Hektar Rebfläche - Großteils im Hochland zwischen 750 und 850 Meter Seehöhe. (die größte Hochfläche Europas)

Klimatisch ist die einsame Ribera ein Land der Extreme, die keine großen Traubenerträge zulassen: Kontinental, hohe Temperaturschwankungen und lange, heiße (bis zu 40°) und trockene Sommer. Diesen folgen lange harte Winter mit Temperaturen bis zu -18°. Mit ca. 450 mm/m² pro Jahr ist der Niederschlag moderat, die Sonnenstunden fallen mit durchschnittlich 2.400 Stunden jährlich im Weinanbaugebiet Ribera del Duero umso höher aus. Der Boden besteht aus schluffigen oder tonigem Sand mit abwechselnden Schichten aus Kalkstein und Mergel

Die ausgezeichneten Rotweine stehen den besten Riojas um nichts nach. Die alles dominierende Hauptrebsorte ist die „Tinta del País“, biologisch identisch mit der Tempranillo der Rioja, die über 80% der bepflanzten Rebflächen bedeckt. Dieser großartigen Sorte verdanken die spanischen Winzer fast alle ihre wertvollen Weine. Sie verbindet die Frucht und die robuste Kraft des Cabernet-Sauvignon mit der abgerundeten Eleganz großer Pinots. Rebsorten. Tinta del País (Tempranillo), Cabernet-Sauvignon, Malbec, Merlot, Garnacha Tinta, Albillo. Angebaut werden überwiegend rote Rebsorten.

Die Jahresproduktion von 60 Mio. Litern verteilt sich dabei auf 240 Bodegas. Das Weinanbaugebiet Ribera del Duero hat seit 1982 DO-Status.

Die jungen Rotweine sind tief kirschrot mit bläulichen Tönen und weisen Aromen von reifen Früchten und wilden Beeren auf. Geschmacklich kann man diese Weine aus dem Weinanbaugebiet Ribera del Duero als vollmundig und mit ausgeglichener Säure bezeichnen.